

WASSERSTRASSEN- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG DES BUNDES

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt – Standort Kiel

Planfeststellungsbehörde

Az.: 3100P143.3/46.22

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Planfeststellungsbehörde

Az.: 150.1401-200

Europäische Kommission

Generaldirektion Umwelt

Direktion B – Naturschutz, biologische Vielfalt & Bodennutzung

ENV.B.3 - Natur

Über das:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Referat N I 2

- Gebietsschutz, Natura 2000 -

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Nachrichtlich:

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Referat WS 15

Robert-Schumann-Platz 1

53175 Bonn

Kiel / Hamburg, den 07.12.2018

Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe für 14,50 m tiefgehende Containerschiffe

Stellungnahme der EU-Kommission vom 06.12.2011

4. Bericht (2018) zur Sicherung der Kohärenz des Netzes Natura 2000 im Zusammenhang mit der Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der Stellungnahme der EU-Kommission vom 06.12.2011 haben die deutschen Behörden alle 2 Jahre, erstmals Ende 2012 einen Bericht an die EU-Kommission über die Durchführung und Überwachung der Ausgleichsmaßnahmen und zusätzlichen Maßnahmen abzugeben. Wir möchten Sie insoweit bitten, der EU-Kommission diesen 4. Bericht zukommen zu lassen. Der Bericht wird auch auf der Seite der GDWS ins Internet gestellt (https://www.gdws.wsv.bund.de/SharedDocs/Planfeststellungsverfahren/DE/100_Anpassung_Unter_Aussenelbe.html?nn=1213602).

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Standort Kiel – Planfeststellungsbehörde
Kiellinie 247
24106 Kiel

Telefon: (0431) 3394-6601
Telefax: (0431) 3394-6399
e-mail: kiel.gdws@wsv.bund.de

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg

Telefon: 040 / 428 41 30 64
Telefax: 040 / 428 41 30 99
e-mail: hans.aschermann@bwvi.hamburg.de

Mit Schreiben vom 17.10.2018 haben wir Sie informiert, dass die 3. Planergänzungsbeschlüsse erlassen wurden und die Ausbauverwaltungen des Bundes und der Freien und Hansestadt Hamburg mit den Ausschreibungen für die Fahrrinnenanpassung einschließlich der nun ergänzend planfestgestellten Maßnahme „Tideanschluss Billwerder Insel“ begonnen haben. Der Beginn der Vertiefungs- und Verbreiterungsmaßnahmen ist für Frühjahr 2019 vorgesehen.

Den Stand der Umsetzung der Kompensations- und Kohärenzmaßnahmen im Einzelnen können Sie den beigefügten Berichten entnehmen.

Sollte Ihrerseits der Bedarf gesehen werden, weitere fachliche Informationen zu erhalten, stehen wir für ein technisches Gespräch gerne zur Verfügung.

- Anlage 1: Maßnahmen zur Sicherung der Kohärenz des Netzes Natura 2000 im Zusammenhang mit der Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe (4. Bericht, Dezember 2018)
- Anlage 2: Verbesserungsmaßnahmen für den Schierlings-Wasserfenchel (*Oenanthe conioides*) im Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg (4. Bericht, Dezember 2018)

Mit freundlichen Grüßen

für die Planfeststellungsbehörde
bei der GDWS Standort Kiel
Im Auftrag



.....
Bösch

für die Planfeststellungsbehörde
der Freien und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation



.....
Dr. Aschermann